



Bedienungsanleitung



Kühlunterbau Snack 3D MTS 3D

OBSAH

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	3
2. TECHNISCHE DATEN	3
3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG	3
4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ	3
5. INSTALLATION	4
6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ	4
7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH	6
8. REINIGUNG UND WARTUNG	7

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Verordnung des Gesundheitsministeriums 38/2001 Slg. Verordnung 1907/2006/EC - REACH Regulation, 1935/2004/EC – Food contact regulation.

Die Produkte erfüllen die Anforderungen des §26 des Gesetzes Nr. 258/2000 in der jeweils gültigen Fassung. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU, 10/2011, 517/2014, 2015/1094, 2015/1095.

Achtung: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation, falsche Eingriffe oder Modifikationen, unzureichende Wartung, unsachgemäße Verwendung oder durch andere Ursachen entstehen, die in den Verkaufsbedingungen aufgeführt sind. Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von qualifizierten Personen bedient werden. Teile, die nach der Einstellung vom Hersteller oder einem beauftragten Fachmann gesichert wurden, dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

2. TECHNISCHE DATEN

Das Etikett mit den technischen Daten befindet sich auf der Seiten- oder Rückseite des Geräts. Bitte lesen Sie vor der Installation den Schaltplan und alle folgenden Informationen im beigefügten Handbuch.

Netzbreite [MM]	Nettentiefe [MM]	Nettohöhe [MM]	Nettogewicht / kg]
1795	650	650	104.00

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Für die ordnungsgemäße Funktion und Platzierung des Geräts müssen alle vorgeschriebenen Normen für den jeweiligen Markt eingehalten werden. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es während des Transports beschädigt wurde. Platzieren Sie das Gerät auf einer waagerechten Fläche (maximale Unebenheit bis zu 2°). Kleine Unebenheiten können mit den verstellbaren Füßen ausgeglichen werden. Wenn das Gerät so aufgestellt wird, dass es mit Möbelwänden in Kontakt kommt, müssen diese Temperaturen von bis zu 60 °C standhalten. Die Installation, Einstellung und Inbetriebnahme müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist, und dies gemäß den geltenden Normen. Das Gerät kann entweder einzeln oder in Serie mit Geräten unserer Produktion installiert werden. Es ist erforderlich, einen Mindestabstand von 10 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten. In diesem Fall müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine thermische Isolierung der brennbaren Teile sicherzustellen. Das Gerät darf nur auf einer nicht brennbaren Oberfläche oder an einer nicht brennbaren Wand installiert werden. **Vom Hersteller oder seinem Vertreter gesicherte Teile des Geräts dürfen von der Person, die die Installation durchführt, nicht verändert werden.**

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ

- Die Bedienung des Geräts darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf sicher und gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Marktes verwendet werden.

Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung

Schutz vor Hitzeeinwirkung

- Das Gerät muss so aufgestellt oder befestigt werden, dass es stabil auf einer nicht brennbaren Unterlage steht oder hängt.

In einem Abstand von weniger als der Sicherheitsdistanz dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Materialien in der Nähe des Geräts platziert werden. (Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien beträgt 10 cm.)

Tabelle: Brennbarkeitsstufe von Baumaterialien gemäß ihrer Klassifizierung

Brennbarkeitsstufe	Baumaterialien
A – nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Putz

Brennbarkeitsstufe	Baumaterialien
B – schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1 – schwer brennbar	Laubholz, Sperrholz, Hartpapier, Resopal
C2 – mittel brennbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge
C3 – leicht brennbar	Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

- Die obige Tabelle enthält Informationen zur Brennbarkeitsstufe von gängigen Baumaterialien. Geräte müssen sicher installiert werden. Bei der Installation sind außerdem die entsprechenden Planungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten:
- Brandschutz von lokalen Geräten und Wärmequellen
- Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung
- Schutz vor Hitzeeinwirkung

5. INSTALLATION

Wichtig: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der in der beigelegten Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen oder unsachgemäßen Umgang mit den Geräten entstehen. Die Installation, Anpassung und Reparatur von Geräten für Großküchen sowie deren Demontage aufgrund möglicher Beschädigungen der Gaszufuhr dürfen ausschließlich im Rahmen eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Ein solcher Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei technische Vorschriften, Normen sowie Vorschriften für die Installation, die Stromversorgung, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit einzuhalten sind. Technische Anweisungen zur Installation und Einstellung sind AUSSCHLIESSLICH für spezialisierte Techniker bestimmt. Die folgenden Anweisungen richten sich an den für die Installation qualifizierten Techniker, damit alle Vorgänge so korrekt wie möglich und gemäß den geltenden Normen ausgeführt werden können. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Einstellung usw. müssen ausschließlich bei vom Netz getrennten Geräten durchgeführt werden. Sollte es notwendig sein, das Gerät unter Spannung zu halten, ist äußerste Vorsicht geboten. Der Typ des Geräts für die Abzugsinstallation ist auf dem Typenschild angegeben und entspricht Geräten des Typs A1.

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ

Installation der Stromzufuhr – diese Zufuhr muss separat abgesichert sein. Dies erfolgt durch einen passenden Leistungsschutzschalter mit einem Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite (oder Seite) des Geräts. Der angeschlossene Schutzleiter muss länger sein als die anderen Leiter. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netz an. Es ist erforderlich, zwischen Gerät und Netz einen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu installieren, der den geltenden Normen und Belastungsanforderungen entspricht. Der Schutzleiter (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Geräte, die für den Anschluss an eine Steckdose vorgesehen sind, dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist. In jedem Fall muss das Netzkabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur erreicht, die 50 Grad über der Umgebungstemperatur liegt. Bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden:

- Der vorgeschaltete Leistungsschutzschalter und die interne Verkabelung halten die Strombelastung des Geräts aus (siehe Typenschild).
- Die Stromversorgung ist mit einer wirksamen Erdung ausgestattet, die den Normen des jeweiligen Marktes und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.
- Die Steckdose oder der Schalter in der Stromzufuhr sind gut vom Gerät aus zugänglich.
- Das elektrische Anschlusskabel des Geräts besteht aus ölbeständigem Material.

Wir lehnen jegliche Verantwortung ab, wenn diese Normen nicht eingehalten werden oder die oben genannten Grundsätze verletzt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät gemäß der Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ gereinigt werden. Das Gerät muss über eine

Schraube mit Erdungssymbol geerdet werden.

- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht durch Ziehen am Netzkabel heraus!
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- **Der Netzanschlusspunkt darf maximal die folgende Impedanz aufweisen: $Z_{MAX} = 0,042 + j 0,026 \Omega$ für Phasenleiter und $0,028 + j 0,017 \Omega$ für den Neutralleiter.**

Modell	Abmessungen mm	Gewicht kg	Spannung V / Hz	Strom kW	Intern dimension L	Temperaturbereich °C	Gas
MNT 3D	1795x700x900	114	230 / 50-60	0,208	309	-2 bis +8	R290
MNT 3D 2D2Z	1795x700x900	134	230 / 50-60	0,208	309	-2 bis +8	R290
MNT 2D	1360x700x900	93	230 / 50-60	0,208	206	-2 bis +8	R290
MNT 2D 1D2Z	1360x700x900	98	230 / 50-60	0,208	206	-2 bis +8	R290
MFT 2D	1360x700x900	97	230 / 50-60	0,51	206	-10 bis -20	R290
MFT 3D	1795x700x900	117	230 / 50-60	0,51	309	-10 bis -20	R290
MTS 2D	700x1360x650	80	230 / 50-60	0,368	214	-2 bis +8	R290
MTS 2D4Z	700x1360x650	93	230 / 50-60	0,368	214	-2 bis +8	R290
MTS 3D	700x1795x650	104	230 / 50-60	0,368	317	-2 bis +8	R290
MTPZ 2D	1360x700x1085	100	230 / 50-60	0,23	206	-2 bis +8	R290
MTPZ 3D	1795x700x1085	121	230 / 50-60	0,23	456	-2 bis +8	R290

INSTALLATION

Hinweis: Wenn das Gerät nicht aufrecht gelagert oder bewegt wurde, lassen Sie es vor der Inbetriebnahme etwa 12 Stunden lang aufrecht stehen. Im Zweifelsfall lassen Sie das Gerät 12 Stunden lang stehen.

1. Nehmen Sie das Gerät aus seiner Verpackung. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzfolien und Beschriftungen gründlich von allen Oberflächen entfernt wurden.
2. Halten Sie zu Belüftungszwecken einen Abstand von 20 cm zwischen dem Gerät und Wänden oder anderen Gegenständen ein.

Wenn das Hindernis eine Wärmequelle ist, vergrößern Sie den Abstand.

Hinweis: Reinigen Sie die Einlegeböden und den Innenraum mit Seifenwasser, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen.

3. Stellen Sie die Bremsen an den Rollen so ein, dass das Gerät stillsteht ODER nivellieren Sie das Gerät durch Verstellen der Schraubfüße.

Einbau von Regalen

1. Bringen Sie auf jeder Seite des Schrankes einen Satz Regalschienen in der gewünschten Höhe an.
2. Schieben Sie das Regal an seinen Platz.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für die übrigen Einlegeböden.

Hinweis: Dies ist wichtig, um einen ordnungsgemäßen Kondensatabfluss zu gewährleisten.

Dienst

Lagerung von Lebensmitteln

Um die besten Ergebnisse mit Ihrem Gerät zu erzielen, befolgen Sie diese Anweisungen:

- Bewahren Sie Lebensmittel nur im Gerät auf, wenn es die richtige Betriebstemperatur erreicht hat.
- Füllen Sie keine heißen Speisen oder Flüssigkeiten in das Gerät ein, die nicht abgedeckt sind.

- Wenn möglich, wickeln Sie die Lebensmittel ein oder decken Sie sie ab.
- Decken Sie die Ventilatoren im Inneren des Geräts nicht ab.
- Vermeiden Sie es, die Tür über einen längeren Zeitraum zu öffnen.

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH

Einschalten

1. Schließen Sie die Gerätetür.
2. Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter auf [O] steht und stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
3. Schalten Sie den Schalter auf die Position [I]. Die aktuelle Temperatur im Inneren des Geräts wird angezeigt.

Manuelle Abtauung

Das Gerät startet automatisch alle sechs Stunden einen Abtauzyklus.

Hinweis: Der Zyklus beginnt mit dem ersten Einschalten des Geräts. Manuelles Abtauen des Geräts:

1. Drücken Sie die Taste DEFROST und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt.
2. Der Abtauzyklus beginnt sofort und die Abtauleuchte leuchtet auf. Der Abtauzyklus dauert maximal 30 Minuten.

Hinweis: Wenn Sie die manuelle Abtauung starten, wird auch der Timer für die manuelle Abtauung zurückgesetzt.

3. Die nächste automatische Abtauung beginnt sechs Stunden nach Beendigung der manuellen Abtauung.

Reinigung, Pflege und Wartung

- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus und trennen Sie es vom Stromnetz.
- Reinigen Sie das Innere des Geräts häufig und regelmäßig
- Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel. Sie können schädliche Rückstände hinterlassen.
- Reinigen Sie die Türdichtungen nur mit Wasser.
- Nach der Reinigung immer trocken wischen.
- Das bei der Reinigung verwendete Wasser darf nicht durch die Abflussöffnung in den Verdampfer fließen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Rückseite des Geräts reinigen. Scharfe Kanten können Einkerbungen verursachen.
- Falls erforderlich, müssen Reparaturen von einem Vertreter oder einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

Reinigung des Verflüssigers

Eine regelmäßige Reinigung des Verflüssigers kann die Lebensdauer des Geräts verlängern.

Wir empfehlen, den Verflüssiger von einem Vertreter oder einem qualifizierten Techniker reinigen zu lassen.

Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät eine Störung aufweist, überprüfen Sie bitte die folgende Tabelle, bevor Sie sich an Ihren Händler wenden.

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Aktivitäten
---------	-------------------------	-------------

Gerät funktioniert nicht	Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Prüfen Sie, ob das Gerät richtig angeschlossen und eingeschaltet ist.
	Stecker und Kabel sind beschädigt	Kontaktieren Sie Ihren Vertreter oder einen qualifizierten technologie
	Die Sicherung im Stecker ist durchgebrannt	Ersetzen Sie die Sicherung
	Strom	Prüfen Sie die Stromzufuhr
	Interner Verdrahtungsfehler	Kontaktieren Sie Ihren Vertreter oder einen qualifizierten technologie
Das Gerät schaltet sich ein, aber die Temperatur ist zu hoch/niedrig	Zu viel Eis auf dem Verdampfer	Abtauen des Geräts
	Kondensator ist durch Staub blockiert	Kontaktieren Sie Ihren Vertreter oder einen qualifizierten technologie
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen	Prüfen Sie, ob die Tür geschlossen ist und die Dichtungen nicht beschädigte
	Das Gerät befindet sich in der Nähe einer Wärmequelle oder der Luftstrom zum Verflüssiger ist unterbrochen	Stellen Sie den Kühlschrank an einen geeigneteren Ort
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch	Erhöhen Sie die Belüftung oder stellen Sie das Gerät an einen kühleren Ort.
	Ungeeignete Lebensmittel werden im Gerät gelagert	Überschüssiges heißes Essen oder Hindernisse entfernen fan
	Das Gerät ist überlastet	Reduzieren Sie die Menge der im Gerät gelagerten Lebensmittel
Wasseraustritt aus dem Gerät	Das Gerät ist nicht richtig ausgerichtet	Stellen Sie die Schraubfüße so ein, dass das Gerät wagerecht steht (falls erforderlich)
	Der Abfluss ist verstopft	Reinigen Sie den Abfluss
	Der Wasserfluss zum Abfluss ist blockiert	Reinigen Sie den Boden des Geräts (falls erforderlich)
	Der Wassertank ist beschädigt	Kontaktieren Sie Ihren Vertreter oder einen qualifizierten technologie
	Die Tropfschale läuft über	Leeren Sie die Tropfschale (falls erforderlich)
Das Gerät ist ungewöhnlich laut	Lose Mutter/Schraube	Alle Schrauben und Muttern prüfen und festziehen
	Das Gerät wurde nicht in einer horizontalen Lage installiert oder stabile Lage	Überprüfen Sie die Position der Anlage und, falls erforderlich ändern

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Es wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Jahr von einem Fachkundendienst überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist. **ACHTUNG!** Das Gerät darf nicht mit direktem oder Hochdruckwasser gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Eine tägliche Wartung verlängert die Lebensdauer und Effizienz des Geräts. Schalten Sie immer die Hauptstromzufuhr des Geräts aus. Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel ohne grobe Partikel und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie keine abrasiven oder korrosiven Reinigungsmittel. Achtung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Anschließend reinigen Sie das Gerät gründlich mit Wasser und einem Geschirrspülmittel und wischen es mit einem feuchten Tuch ab. **HINWEIS** Die Garantie deckt keine Verbrauchsteile ab, die dem normalen Verschleiß unterliegen (Gummidichtungen, Glühlampen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Ebenso gilt die Garantie nicht, wenn das Gerät nicht gemäß der Anleitung – durch einen autorisierten Techniker nach entsprechenden Normen – installiert wurde oder unsachgemäß behandelt wurde (Eingriffe in die interne Technik usw.) oder von ungeschultem Personal und entgegen der Bedienungsanleitung betrieben wurde. Die Garantie deckt auch keine Schäden ab, die durch Naturgewalten oder äußere Einwirkungen verursacht wurden. **Zweimal jährlich ist eine Kontrolle durch den Kundendienst erforderlich. Geben Sie Transportverpackungen und Geräte nach Ablauf**

ihrer Lebensdauer gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung und zur Entsorgung von gefährlichem Abfall ab.